

Waldbilder aus dem Neuenburger Jura = Forêts des montagnes neuchâtelaises

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **2 (1907)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-170422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WALDBILDER AUS DEM NEUENBURGER JURA ——— FORÊTS DES MONTAGNES NEUCHATELOISES

Clichés de A. Pillichody (Forestier)



GESCHONTER UND GEHEGTER HOCHWALD durch sorgfältige
Nutzung allmählich verjüngt
FORÊT AMÉNAGÉE ET TRAITÉE d'après de bons principes de
sylviculture

* Die Raubwirtschaft verbietet das Forstgesetz von 1897

** Coups rases prohibées par la loi forestière de 1897



RAUBWIRTSCHAFT IM WALDE. Kahlschlag aller kommerziell ein-
trägliehen Bäume mit unordentlicher Hinterlassung des Strauch- und
Astholzes, das die keimenden Sämlinge erstickt *
COUPE RASE, exploitation ruineuse des assortiments de gros rapport
avec abandon désordonné des menus bois et des épaves qui, en couvrant
le sol, étouffent et empêchent le réensemencement **

GEGENBEISPIEL
AUFGANG AN DER
«BURG» IN RHEINECK.
Unschöne, grau gestrichene
moderne Eisentreppe



MAUVAIS EXEMPLE
L'ACCÈS ACTUEL AU
MANOIR DE RHEINECK.
Banal escalier de fer, peint
en gris

BEISPIEL ——— BON EXEMPLE



PLATANEN IN NATÜRLICHER ENTWICKLUNG am Quai d'Anney zu Genf
PLATANES NATURELS. Quai d'Anney à Genève

GEGENBEISPIEL ——— MAUVAIS EXEMPLE



UNNATÜRLICH BESCHNITTENE PLATANEN am Quai des Eaux-Vives zu Genf
PLATANES TRONQUÉS. Quai des Eaux-Vives à Genève

De la brochure «Les Plantes et l'Esthétique des villes» par Guillaume Fatio, Genève.



===== EICHENWALD. Von Robert Zünd in Luzern ===== FORET DE CHÊNES. De Robert Zund à Lucerne =====
 ===== Aus der Sammlung des Künstlerguts zu Zürich =====

In freiem Stande aufgewachsene, vor menschlichen Eingriffen bewahrte Buchen



Hêtres qui ont grandi librement sans être estropiés par la taille et l'émondage

===== WYTWEIDE IM NEUBURGER JURA = PATURAGES BOISÉS DU JURA NEUCHATELOIS =====
 ===== Photographie von A. Pillichody in Bern =====